

B 4.1. Mobile Jugendarbeit

Antragsteller*in: BDKJ-Vorstand (BDKJ)

Berichtstext

1 Bericht Referat Mobile Jugendarbeit

2 Hintergrund:

3 Im Rahmen eines Innovationsprozesses des Bischöflichen Jugendamtes und der
4 erweiterten Vorstandssitzung des BDKJ-Diözesanvorstandes mit den Fachreferaten
5 des BDKJ & BJAs wurde die Idee entwickelt, ein Format für die aufsuchende Mobile
6 Jugendarbeit vor Ort zu entwickeln, die einen niederschwelligen Zugang zu den
7 Themen der kirchlichen Jugendarbeit eröffnet. Mit der Entwicklung und Umsetzung
8 des Angebotes wurde ein Arbeitskreis „Mobile Jugendarbeit“ beauftragt, der sich
9 aus verschiedenen Jugendreferent*innen des BJAs zusammensetzt. Im Rahmen des
10 Angebotes kommen die vielfältigen Methoden & Themen der kirchlichen
11 Jugend(verbands)arbeit zur Anwendung, die im Rahmen eines Spiel- und Lernbusses
12 Kinder- und Jugendgruppen im Bistum besucht.

13 Das Angebot tritt unter der Marke „BDKJ on tour – Wir kommen zu Dir!“ auf, um so
14 die wertvolle kirchliche Jugendverbandsarbeit in unserem Bistum aufzuzeigen.

15 Der Bus der mobilen Jugendarbeit

16 Verteilt auf **sechs Themenboxen** (Mitgestalten; Spiritualität; Kinderrechte;
17 Liebe, Freundschaft & Sexualität; Nachhaltigkeit; Gesellschaft) enthält der Bus
18 17 verschiedene 20 bis 160-minütige **Workshops und Methoden** für Kinder und
19 Jugendliche ab 6 Jahren. Darüber hinaus gibt es Material für verschiedene
20 **Gruppenspiele** und **Gruppenaktivitäten**.

21 **Zielgruppe des Busses** sind Kinder und Jugendliche während/nach der
22 Kommunion/Firmung, kirchennahe Personen, Gruppen, Verbände sowie nicht-
23 kirchliche Personen, Gruppen und Verbände.

24 Der Bus kann von Gruppen ausgeliehen werden oder fährt gezielt für einen
25 bestimmten Zeitraum in ein Dekanat oder zu einer bestimmten Veranstaltung im
26 Bistum.

27 Rückblick & Ausblick

28 Die Methodenentwicklung und der Ausbau des Busses ist nun zum Jahresbeginn
29 abgeschlossen worden. Um den Bus der mobilen Jugendarbeit mit seinen Methoden
30 noch näher an die Jugendarbeit vor Ort zu bringen, wird der Bus zukünftig nicht
31 mehr zentral von Mainz aus verwaltet und eingesetzt. Vielmehr geht die
32 Zuständigkeit für die mobile Jugendarbeit in die Hände der Katholischen
33 Jugendbüros über. Hierbei wandert die Zuständigkeit und auch der Bus durch die
34 Regionen des Bistums. Somit soll die Hürde des Ausleihens und des Einsatzes vor
35 Ort noch einmal deutlich gesenkt werden. Trotz des jeweiligen Standortes bleibt

- 36 der Bus weiterhin für alle Gruppen des Bistums zu jeder Zeit unabhängig vom
37 aktuellen Standort anfragbar.
- 38 Weitere Informationen und Kontakt zum Angebot unter: ontour.bdkj-mainz.de
39 (Homepage) und
- 40 @bdkj.on.tour (Instagram).